



ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU • OT KRUMHERMERSDORF
STÜTZPUNKTVERTEILUNG: GORNAU • SCHLÖSSCHEN • WALDKIRCHEN

„ORTE DER EINKEHR UND DES GEBETES - HISTORISCHE SAKRALBAUTEN“ TAG DES OFFENEN DENKMALS 2007

dazu auf Seite 2



Zschopauer St. Martinskirche

Foto: G. S.

Aus dem Inhalt:

- Tag des offenen Denkmals 2007
- 35 Jahre Partnerschaft Zschopau - Louny
- Tschernobyl-Kinder zu Gast in der Stadt Zschopau
- Babyparty im Ratssaal zu Zschopau
- Glückwünsche für die Schulanfänger
- Schulanfängerandacht in der St. Martinskirche
- Abenteuerreise „Unterwegs auf dem Dach der Welt“
- Neubau der Schutzhütte Katzenpfötel
- Kleine Geschichte des Schlosses Wildeck in Zschopau
- Information des Oberbürgermeisters
- Beschlussfassung 38. Sitzung Stadtrat
- Sinnlose Zerstörungen auf dem „Katzenpfötel“
- Umbau der Gemeinschaftsantennenanlage in Krumhermersdorf
- Nachruf
- Verkehrsteilnehmerschulung
- Gesetzliche Regelung Veröffentlichung von Jubiläen
- Veränderte Grundsätze über die Ehrung von Alters- und Ehejubilaren
- Bekanntmachung Landratsamt MEK, Vollzug Bundesleistungsgesetz
- Herzlichen Glückwunsch Auszeichnung „Joker im Ehrenamt“
- Park An den Anlagen
- Standesamtliche Nachrichten: Eheschließungen, Geburten, Geburtstage, Jubiläen, Sterbefälle
- Was ist los in Zschopau? Veranstaltungstermine
- Kinderfest Rund um den Dicken Heinrich
- Tag des offenen Denkmals Schloss Wildeck
- Veranstaltung des Fördervereins der Stadtbibliothek Zschopau
- Information Fremdenverkehrsverein
- 38. Handballturnier in Zschopau
- Festprogramm 100 Jahre Witzschdorfer Blasmusikanten
- Angebote Kontakcafé
- Deutsches Rotes Kreuz zieht Bilanz
- Blutspendentermin

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:
24.09.2007**

Tag des offenen Denkmals am 09.09.2007

Der Tag des offenen Denkmals ist eine bundesweite Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gemeinsam mit vielen weiteren Akteuren im Denkmalschutz. Die diesjährigen Veranstaltungen stehen unter dem Motto „Orte der Einkehr und des Gebets - Historische Sakralbauten“.

Eine der wichtigen Baustellen in unserer Stadt, die auch mit erheblichen Mitteln des Bundes und des Landes im Rahmen des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ gefördert wird, ist die St. Martinskirche.

Am Vorabend des eigentlichen Tages des offenen Denkmals findet eine Veranstaltung in der St. Martinskirche statt, zu der alle interessierten Zschopauer und Gäste herzlich eingeladen sind. Neben kurzen Vorträgen zur Geschichte der St. Martinskirche und der Friedhofskapelle werden Fotos interessante Einblicke in die aktuelle Kirchensanierung geben.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 08.09.2007** statt, **Beginn 17 Uhr**, Dauer ca. 1h. Am Sonntag, 09.09.2007, wird die Kirche von 11 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet sein.

Evangelisch-Lutherische St. Martinskirchgemeinde Zschopau
Stadtverwaltung Zschopau Bauamt
Sanierungsträger GSL Zschopau



Blick vom Schlossgarten auf die St. Martinskirche

Foto: GSL

35 Jahre Partnerschaft Zschopau - Louny

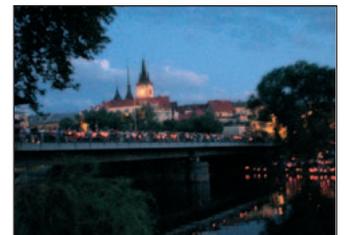
In diesem Jahr bestehen die partnerschaftlichen Beziehungen mit der tschechischen Stadt Louny 35 Jahre. Im April 1972 wurde ein Freundschaftsvertrag zwischen den beiden Städten geschlossen. Seit 1999 sind die freundschaftlichen Beziehungen durch den Abschluss eines Partnerschaftsvertrages geregelt. Seither fanden Ausstellungen und kulturelle Aufführungen statt, Schulpartnerschaften wurden erneuert, Erfahrungsaustausche der Fremdenverkehrsämter und Vereine durchgeführt. Die Veranstaltungen zum Jubiläum wurden vom 17. bis zum 20. August im Rahmen der „Lounyer Sommerlocken“ in der Partnerstadt Louny durchgeführt.

Eine Delegation der Stadt Zschopau - Stadträte, Vereinsmitglieder und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Zschopau - war am 18. August 2007 dazu in die Partnerstadt gereist, um am „Sommerfest“ mit zahlreichen Darbietungen teilzunehmen.

Die Zschopauer Band „Harvest“ sorgte mit ihrem Bühnenauftritt für gute Stimmung, die Touristinformation Zschopau versuchte mit Informationsmaterial Gäste in das Erzgebirge zu locken und Gastwirt Jens Bohring bot erzgebirgischen Imbiss an.

Bereits seit Freitag weilten Oberbürgermeister Klaus Baumann und Hauptamtsleiter Uwe Gahut in der Partnerstadt Louny. Sie nahmen gemeinsam mit Vertretern der niederländischen und der französischen Partnerstädte von Louny an der Festveranstaltung teil.

Text und Fotos: G. Schmidt, Hauptamt



Tschernobyl-Kinder zu Gast in der Stadt Zschopau

Bereits zum zehnten Mal erholten sich in diesem Sommer Kinder aus der Region um Tschernobyl im schönen Erzgebirge.

Der Verein „Hoffnung pflanzen - Tschernobyl-Hilfe Zschopau e. V.“ und die Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau organisierten in bewährter Weise den aus Spenden finanzierten Aufenthalt für fünfzehn Mädchen und fünf Jungen aus der Ukraine. Die Gastkinder erlebten vom 06. bis 21. August 2007 im abwechslungsreich gestalteten Programm ein paar frohe und glückliche Tage in der Stadt Zschopau.

G. Schmidt, Hauptamt

Fotos: G.S



In der Backstube des Bäckermeisters Jürgen Vieweger in der Zschopauer Körnerstraße präsentieren die fleißigen „Bäckergehilfen“ stolz die selbstständig gefertigte Riesenpizza.



Allen ABC-Schützen in der Großen Kreisstadt Zschopau wünschen wir zum Start ins 1. Schuljahr alles Gute und viel Freude beim Lernen!



Am Samstag, dem 01. September 2007, werden sich 86 Schulanfänger auf die gefüllte Schultüte zur Schuleinführung, aber genau so über den neuen Schulranzen mit Füller, Buntstiften, Turnsachen, Turnbeutel, Werkzeuge und Malkasten freuen.

In der Großen Kreisstadt Zschopau betreten 37 Schulanfänger (24 Mädchen und 13 Jungen) in der August-Bebel-Schule und 49 Schulanfänger (24 Mädchen und 25 Jungen) in der Grundschule „Am Zschopenberg“ zum ersten Mal ihre Unterrichtsräume.

Baumann
Oberbürgermeister



Schulanfängerandacht am 1. September, 14.00 Uhr, in der St. Martinskirche

Wir freuen uns, dass wir im September wieder mit einer 1. Klasse Christenlehre beginnen können. Start ist die

Schulanfängerandacht am 1. September, 14.00 Uhr.

Dazu laden wir unsere 1. Klässler, ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten usw. sehr herzlich in die St. Martinskirche ein.

Mit dem neuen Unterrichtsjahr starten wir am 09.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Schulbeginn.

Pfarrer Hanke
Ev.-Luth. St. Martinskirchengemeinde Zschopau

Babyparty im Ratssaal

Oberbürgermeister Klaus Baumann empfing am 21. Juli 2007 im Ratssaal des Zschopauer Rathauses vierzig liebenswerte Babys - 20 Mädchen und 20 Jungen -, die im ersten Halbjahr 2007 das Licht der Welt erblickten.

Die Eltern der kleinen Zschopauer und Krumhermersdorfer Erdenbürger nahmen voller Freude das von Oberbürgermeister Klaus Baumann und der Amtsleiterin für Kultus, Jugend und Soziales, Kerstin Buschmann überreichte Begrüßungsgeld der Großen Kreisstadt Zschopau entgegen.
G. Schmidt, Hauptamt

Fotos: A. Bludau



Neubau der Schutzhütte Katzenpfötel

Hallo liebe Bürger, Wanderer, Naturfreunde und Erholungssuchende, das Katzenpfötel braucht EURE Hilfe.

Nachdem mein Vorgänger, in Holzbauweise errichtet, durch das Flammenmeer völlig vernichtet wurde (bis heute sind die Täter leider noch unerkannt), wurde ich durch viele fleißige Leute errichtet und stehe nun seit geraumer Zeit in massiver Bauweise allen Nutzern für Freizeit und Erholung zur Verfügung. Auch mein Umfeld wurde erneuert und verbessert. Aber was musste ich in meinem kurzen Dasein schon alles so erleben. Z. B.:

- > wurden die Fallrohre demontiert
- > in meinem Innenraum loderte schon manches Feuer
- > auch wollte man schon meine Fensterbleche durch Feuerglut zum Schmelzen bringen
- > man musste auch schon meine Innenputzstärke mit spitzen Gegenständen messen
- > manch gar Mutige benutzten meine Wand als Prallwand und wollten senkrecht nach oben steigen (die Fußspuren sind heute noch sichtbar)

Für das menschliche Bedürfnis besitze ich ein „Örtchen“. Mir tut es immer in meiner Örtchenseele weh, wenn die Benutzer nicht ziehen können und das nicht nur bei „klein“, sondern auch bei „groß“.

Wie sieht denn manchmal mein Umfeld aus? Furchtbar, furchtbar!!! In der Feuerstelle werden Gummireifen verbrannt, die Feuerglut bringen Flaschen und Gläser zum zerbersten. Nach mancher Feier sieht mein Umfeld aus wie ein Schlachtfeld oder besser ausgedrückt wie eine Müllhalde!

Ich dachte immer, dass ich Allen zur Erholung und Freizeitgestaltung diene. Wäre es nicht denkbar, dass Unholde und Bösewichte mit ihrem Zerstörungswillen von mir ablassen und ist es nicht vorstellbar, dass Gutwillige mich vor der Verwüstung und Beschädigung schützen?



Ich möchte allen, die die Natur und die Freizeit lieben, noch lange, sehr lange erhalten bleiben. Ich bin ja erst mal gerade 1 Jahr alt, mindestens 50 möchte aber schon noch werden. Deshalb mein Hilferuf an EUCH
„Beschützt mich!“

Abenteuerreise „Unterwegs auf dem Dach der Welt“

Bevor die Krumhermersdorfer Thomas Keilig, Thomas Bruder, Andreas Bruder sowie der Dresdner Gunnar Dietz die knapp 8 Wochen dauernde, ca. 3000 km lange Abenteuerreise mit dem Fahrrad von Islamabad nach Katmandu antraten, übergab Oberbürgermeister Klaus Baumann die Zschopauer Stadtfahne für das Reisegepäck.

Im Rahmen der Tour wollen die Abenteuerer Land, Leute und deren Kultur kennen lernen sowie Deutschland und die Region des Erzgebirges repräsentieren.

Eine besondere Vorbereitung mit speziellem Fitnessstraining wurde nicht absolviert, weil die Tour keinen sportlichen Wettkampf bilden soll.

G. Schmidt, Hauptamt

Foto: A. Bludau



Kleine Geschichte des Schlosses Wildeck in Zschopau

Folge 4 von Hermann von Strauch



Erlauchten Besuch durch gekrönte Häupter hat Zschopau immer wieder gehabt. Meist aber befanden sich die hohen Herren nur auf der Durchreise. Schlimm war es, wenn sie in Kriegszeiten mit ihren Regimentern durchzogen. Nur gelegentlich und nebenbei spielt Schloss Wildeck dabei eine Rolle. Zar Peter I. - in den Jahren 1699, 1711 und 1712 auf der Durchreise zum Kuraufenthalt in Karlsbach - musste bei einer dieser Reisen in Zschopau seinen Wagen reparieren lassen.

Während der Wartezeit speiste sein Gefolge im Schloss Wildeck, der Zar selber im „Weißen Rößgen“ - da war es vornehmer. Heute residiert dort die Polizei ... Anschließend ließ sich der Herrscher aller Reußen die Technik des Strumpfwirkens vorführen.

1821 bekommt das Schloss eine neue Funktion: Das königliche Amtsgericht Zschopau wird in das Schloss verlegt. Trotzdem wohnen die Oberforstmeister weiter im Westflügel, und als der Prinzregent Friedrich August Anfang Oktober 1832 drei Tage auf Schloss Wildeck weilt, gilt sein Besuch nicht dem Schloss, sondern dem Oberforstmeister v. Manteuffel. Die beiden müssen gut miteinander bekannt gewesen sein, denn am 18. September 1838 speiste der nunmehrige König wiederum auf dem Schloss bei Herrn v. Manteuffel. Diesmal hatte er auch die Königin mitgebracht. Anschließend gaben Seine Majestät dem hiesigen Frauenverein die Ehre - natürlich nicht im Schloss. Einen Saal in der Stadt hielt man für geeigneter.

Auch als König Albert am 17. August 1877 Zschopau besuchte, ist das Schloss nur ein Teil seines umfangreichen Besichtigungsprogramms, und möglicherweise nicht einmal der wichtigste. Sein Besuch galt auch nicht dem alten Gemäuer als solchem, sondern den königlichen Ämtern im Schloss: Der Oberforstmeisterei und dem Gerichtsamt. Für das Gericht hatte man zudem verschiedentlich neu gebaut. Ob man dem König das 1852/53 an den Westflügel angebaute Gefängnis und den Gefängnishof gezeigt hat? Eher wohl den 1870 neu erbauten Trakt am Ostflügel, wo sich die Amträume und der Verhandlungssaal befanden. Das festliche Frühstück mit dem König fand jedenfalls nicht im Schloss, sondern im „Hotel Stadt Wien“ statt - so nannte sich jetzt der alte Gasthof „Zum weißen Rößgen“. Man war inzwischen etwas Besseres geworden.

Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

so langsam neigt sich der Sommer wieder dem Ende entgegen, bleibt zu hoffen, dass sich auch der Herbst in diesem Jahr von seiner schönen Seite zeigt.

Das Baugeschehen in unserer Stadt läuft planmäßig.

Am sichtbarsten sind immer Veränderungen in der Innenstadt. Schauen Sie sich doch dazu den erneuerten Spielplatz im Park "An den Anlagen" an. Damit ist ein weiterer Mosaikstein bei der Neugestaltung dieses innerstädtischen Erholungsgebietes dazugekommen.

Durch zusätzliche Angebote von Fördermitteln für die Deckensanierung von Straßen können wir in den nächsten Wochen noch den restlichen Teil der Feldgasse und einen großen Teil der Rasmussenstraße mit einer neuen Deckschicht versehen. Beides ist zur Verbesserung der Lebensqualität der Anwohner sehr wichtig.

Auch das Problem des schlechten äußeren baulichen Zustandes der Kaufhallenbäckerei im August-Bebel-Wohngebiet scheint langsam lösbar zu werden. Eine Begehung vor Ort mit den Verantwortlichen hat dazu geführt, dass zur Reparatur entsprechende Kostenangebote eingeholt und der weitere Ablauf mit der Stadtverwaltung abgestimmt werden soll.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, besonders gefreut habe ich mich über die Wahl des neuen Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Zschopau, Mike Hildebrandt. Ich danke ihm für seine Bereitschaft, diesen Posten zu übernehmen. Die volle Unterstützung der Stadtverwaltung wird ihm gewährleistet.

Ich möchte jedoch an dieser Stelle nicht versäumen, dem vorherigen Feuerwehrchef, Steffen Pätz, meinen herzlichen Dank für seine geleistete Arbeit an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Zschopau auszusprechen. Ich wünsche ihm für seine weitere berufliche Entwicklung alles Gute.

Sehr erfreut war ich auch über die Platzierungen der Jugendfeuerwehr Zschopau zum diesjährigen Leistungsvergleich in Großrückerswalde. Von 38 Mannschaften wurde von der FFW Zschopau 1 der 14. und von der FFW Zschopau 2 der 21. Platz belegt. Dazu herzliche Glückwünsche an die Jugendlichen und großes Lob für die Arbeit von Jugendfeuerwehrwart Heiko Schreiter.

Wie wichtig die kontinuierliche Nachwuchsarbeit für die Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehr ist, hat erst kürzlich wieder der Wohnungsbrand im Neckarsulmer Ring 20 bewiesen, als unsere Kameraden die hohe Qualität ihres Ausbildungsstandes gezeigt haben und sehr schnell vor Ort waren.

Von Vielen lang ersehnt beginnen in Kürze wieder die Fußballpunktspiele in unseren Stadien. Meine Glückwünsche gelten der 1. und 2. Mannschaft der BSG Motor Zschopau zum Aufstieg in die höheren Klassen. Ich wünsche beiden Zschopauer Vereinen, auch dem FSV Krumhermersdorf in der Bezirksliga, eine erfolgreiche Saison mit dem Ziel Aufstieg oder Wiederaufstieg, vor allem aber auch dem Nachwuchs gute Spiele.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute möchte ich mich einmal bei all jenen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die aus eigenem Antrieb und ohne große Worte an Spazier- oder Wanderwegen die achtlos weggeworfenen Hinterlassenschaften mancher Mitbürger in die entsprechend dafür vorgesehenen Behältnisse geben oder sogar einsammeln. Dies ist auch ein ehrenamtliches Engagement für unsere schöne Stadt. Danke sehr!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie alle ganz herzlich zu den nächsten in Zschopau stattfindenden Veranstaltungen ein, so zum Beispiel zum Tag des offenen Denkmals am 09. September 2007.

Ich wünsche Ihnen einen schönen September und besonders unseren ABC-Schützen erfolgreiche erste Schultage.

Ihr **Klaus Baumann**
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in der 38. öffentlichen Sitzung am 01.08.2007 folgende Beschlüsse:

TOP 2

Erneuerung Computertechnik in der Mittelschule „August Bebel“ - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 388

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Erneuerung der Computertechnik in der Mittelschule „August Bebel“ eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 16.000 € (2.2252.9351-003) bei einer Förderung von 75 %.

Es gilt Fördervorbehalt.

Der notwendige Eigenanteil in Höhe von 4.000 € wird aus der Rücklage finanziert (2.91000.3100). Dafür werden die in der Finanzplanung 2008 in der Haushaltsstelle 2.2252.9351-003 eingeplanten Mittel in Höhe von 4000 € gestrichen.

TOP alt 4, neu 3

Vergabe von Bauleistungen 8. Bauabschnitt Neues Rathaus, 1. Teilabschnitt Archiv - Beschlussfassung (Tischvorlage)

Beschluss-Nr. 389

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestätigt den Vergabevorschlag und ermächtigt den Oberbürgermeister mit den wirtschaftlichsten Bietern die vertraglichen Bindungen herzustellen.

Los 1, Baumeisterarbeiten, M & S Bau und Beton GmbH,

Alte Thalheimer Straße 20, 09235 Burkhardtsdorf, OT Meinersdorf;

Los 2, Elektroinstallationsarbeiten, Elektro-Walther, Schlossberg 1, 09405 Zschopau;

Los 3, HLS, Schmidl Karsten & Winkler GbR, Clausstraße 62, 09126 Chemnitz.

Baumann

Oberbürgermeister

Sinnlose Zerstörungen auf dem „Katzenpfötel“

Der Ausflugs- und Grillplatz erfreut sich bei Krumhermersdorfern und Ausflüglern aus anderen Orten wachsender Beliebtheit. Nach der Zerstörung der Schutzhütte hat die Stadt Zschopau wieder in den Aufbau der Hütte und in die Ausstattung des Grillplatzes investiert.

Das „Katzenpfötel“ wird häufig für private Nutzungen reserviert und die Nutzer freuen sich immer wieder über den schönen Platz.

In den letzten Wochen ist es aber sehr oft zu sinnlosen Zerstörungen und Verwüstungen auf dem „Katzenpfötel“ gekommen. Immer wieder müssen wir feststellen, dass unangemeldete Besucher offensichtlich völlig hirnlos und mit dummer Brutalität die Einrichtung zerstören und mit Müll verwüsten.

Ich verweise nochmals dringend darauf, dass die Nutzung des „Katzenpfötel's“ nur mit der Anmeldung bei mir und mit meiner Genehmigung möglich ist.

Bei einer unbefugten Nutzung werden wir zukünftig die entstandenen Schäden den unbefugten Nutzern in Rechnung stellen.

Durch den Ortsvorsteher und die Stadtverwaltung werden zukünftig Kontrollen eingerichtet.

Unbefugte Benutzer müssen dann mit einer Anzeige rechnen.

Vor allem sollten auch Eltern auf ihre heranwachsenden und jugendlichen Kinder einwirken und auf den Sachverhalt hinweisen.

Es sind aber auch alle Bürger aufgerufen evt. Randalierereien oder unbefugte Benutzungen auf dem „Katzenpfötel“ bei mir oder bei der Polizei in Zschopau zu melden.

Scheuen Sie sich nicht Courage zu zeigen, damit das „Katzenpfötel“ auch weiterhin ein schöner Ausflugs- und Grillplatz bleibt.

Tausch

Ortsvorsteher

Umbau der Gemeinschaftsantennenanlage in Krumhermersdorf

In den nächsten Wochen wird die Gemeinschaftsantennenanlage in Krumhermersdorf durch Umbauarbeiten in das Mehrzweckgebäude, Hauptstraße 35, verlegt.

Die Gründe hierfür sind folgende:

- Das Energieversorgungskabel für die bestehende Antennenanlage ist defekt und soll schon seit mehreren Jahren ausgewechselt werden.
- Die Erreichbarkeit mit Fahrzeugen ist vor allem in den Wintermonaten ein Problem.
- Das Gebäude, in dem die Anlage untergebracht ist, müsste grundlegend saniert werden.
- Das Grundstück, auf dem sich die Antennenanlage befindet, ist kein kommunales Eigentum.

Diese Gründe veranlassten die Stadtverwaltung zur Suche nach alternativen Standorten. Um die Erneuerung des Energieversorgungskabels und die Rekonstruktion des Antennengebäudes zu umgehen, wollte man die Antennenanlage ursprünglich in der Sportanlage unterbringen. Hier ergaben sich aber keine freien Räumlichkeiten ohne die Durchführung größerer Baumaßnahmen. Mit der weiteren Suche ergab sich die Möglichkeit im Mehrzweckgebäude einen Raum frei zu machen. Der Raum wurde den Kameraden der FF Krumhermersdorf beräumt und wird nun von Mitarbeitern des städtischen Bauhofes für die Installation der Antennenanlage vorbereitet.

Der neue Eigentümer der Antennenanlage, die Firma RFE Radio-Fernsehen-Elektro Handels- u. Service GmbH, Annaberger Str. 2-4, 09496 Marienberg, wird die Teilnehmer rechtzeitig über den Beginn der Umbaumaßnahme und über evt. Ausfallzeiten informieren.

Tausch, Ortsvorsteher

Nachruf

Die Stadtverwaltung Zschopau und der Erzgebirgsverband Annaberg/Marienberg/Zschopau e.V. der Volkssolidarität, Geschäftsbereich Zschopau trauern um

Frau Gudrun Prager,

die am 11. Juli 2007 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Frau Gudrun Prager war seit 1984 erst als stellvertretende Leiterin und ab 1989 als Leiterin der Ortsgruppe der Volkssolidarität in Krumhermersdorf aktiv.

Maßgeblich war es ihr zu verdanken, dass diese Ortsgruppe seit vielen Jahren ein aktives und attraktives Verbandsleben hatte.

Durch ihre unendliche Energie, ihre Lebensfreude und ihre Güte hat sie das Leben, insbesondere der älteren Einwohner von Krumhermersdorf, bereichert.

Trotz ihrer eigenen Erkrankung fand sie immer wieder Kraft, anderen in schwierigen persönlichen und gesundheitlichen Situationen beizustehen.

Wir werden Ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Birgit Demmler
Geschäftsführerin

Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung findet am Donnerstag, den 30. August 2007 um 19.00 Uhr in der Bauernstube am Sportplatz in Krumhermersdorf statt. Die Polizeidirektion Chemnitz/Erzgebirge informiert über die neuesten gesetzlichen Vorschriften. Die Teilnahme an der Verkehrsteilnehmerschulung wird bestätigt. Alle Verkehrsteilnehmer sind herzlich eingeladen.

Tausch, Ortsvorsteher

Amtliche Bekanntmachungen

Gesetzliche Regelung zur Veröffentlichung von Jubiläen

Gemäß § 33, Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21.04.93 ist eine Veröffentlichung von Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen, in Presse, Funk und anderen Medien erlaubt.

Aufgrund dieser gesetzlichen Regelung erfolgt durch die Stadtverwaltung Zschopau die Gratulation für die Altersjubilare in der Presse. Die Bürgerinnen und Bürger, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, weisen wir auf ihr Widerspruchsrecht hin.

Eine Veröffentlichung und Gratulation bei Ehejubiläen ist in der Regel nur auf Hinweis der Jubilare bzw. Angehörigen möglich, da diese Datenerfassung nicht vollständig vorhanden ist.

Widersprüche gegen eine Veröffentlichung können frühestens ab November vor dem Jahr des Jubiläums in der Stadtverwaltung Zschopau, Altes Rathaus, Neumarkt 2 - Amt für Kultus, Jugend und Soziales, Zimmer 7 - geltend gemacht werden.

Veränderte Grundsätze über die Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Herrn Bundespräsidenten

(geändert mit Schreiben des Bundespräsidialamtes vom 26.05.03)

Der Herr Bundespräsident gratuliert Bürgern zur Vollendung des 100. Lebensjahres, des 105. Lebensjahres und zu jedem folgenden Geburtstag sowie Ehepaaren aus Anlass des 65., 70. und 75. Hochzeitstages. Die Alters- und Ehejubilare erhalten ein Glückwunschsreiben des Herrn Bundespräsidenten, welches auf direktem Weg zugeschickt wird.

Das Geldgeschenk entfällt für die Alters- und Ehejubilare ab 01. Juli 2003.

Die Beantragung der Glückwünsche beim Bundespräsidialamt erfolgt mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis durch die zuständige Behörde - Stadtverwaltung Zschopau, Neumarkt 2 - Amt für Kultus, Jugend und Soziales, Zimmer 7. Wir bitten deshalb den Bekannten- und Verwandtenkreis der entsprechenden Jubilare, uns rechtzeitig (**6 Wochen vorher**) zu informieren.

Buschmann, Amtsleiterin

Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung „Joker im Ehrenamt 2007“

Kultusminister Steffen Flath zeichnete am 20. Juli 2007 69 Ehrenamtliche aus Sportvereinen und -verbänden, der Heimatpflege, Laienmusik sowie der Eltern- und Schülermitwirkung mit dem „Joker im Ehrenamt“ aus.

In der Auszeichnungsveranstaltung ehrte der Kultusminister das langjährige ehrenamtliche Engagement und die verdienten Leistungen von Siegfried Jacobi vom Zschopauer Schwimmverein 1990 e. V. mit der Verleihung der Auszeichnung „Joker im Ehrenamt“.

Diese Auszeichnung nahm auch Markus Bach vom Zschopauer Arbeitskreis „Menschen für Menschen“ der Zschopauer August-Bebel-Schule in Empfang für sein ehrenamtliches Mitwirken beim Sammeln der Spendengelder für Projekte zur Unterstützung Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe.

G. Schmidt, Hauptamt

Bekanntmachung Landratsamt Mittlerer Erzgebirgskreis Vollzug Bundesleistungsgesetz Unterrichtung von Übungen / Manövern der Bundeswehr

Die 2. Kompanie des Panzergrenadierbataillon 371 beabsichtigt in der Zeit vom 11. Oktober 2007, 07.00 Uhr, bis zum 12. Oktober 2007, 06.00 Uhr, im Übungsraum (Lengefeld, Börnichen, Krumhermersdorf, Großberdorf, Heinzebank) einen Orientierungsmarsch durchzuführen. An der Übung sind ca. 18 Bundeswehrangehörige beteiligt. Zur Sicherstellung der Übung werden 2 Kfz mitgeführt. Die Fahrzeuge fahren nur auf befestigten Wegen und Straßen. Es erfolgt keine Verwendung von Munition außerhalb des Standortübungsplatzes. Es werden keine Schanzarbeiten durchgeführt. Die Soldaten sind über das Verhalten in Trinkwassereinzugs- / Naturschutzgebieten belehrt.

Tarmaterial wird nicht entnommen. Die Absicherung bei Überquerung von Straßen erfolgt in eigener Zuständigkeit.

gez. i. A. Schönfelder

Hinweise:

Evtl. Schadenersatzansprüche sind innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung bei der Wehrbereichsverwaltung Ost, Dez. IV A2, Prötzel Chaussee 25, 15344 Strausberg, geltend zu machen. Die Bevölkerung hat sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Deutsche Rotes Kreuz zieht Bilanz - fünf Jahre nach der Elbe-Flut

Fünf Jahre nach der "Jahrhundertflut" an der Elbe und ihren Nebenflüssen zieht das Rote Kreuz in Sachsen positive Bilanz seiner Fluthilfe. Insgesamt 63.137 von der Flut betroffene Sachsen erhielten Unterstützung vom DRK. In der Soforthilfe- und Rehabilitationsphase erhielten Betroffene im Freistaat insgesamt 90.4 Millionen Euro Hilfen des DRK. Zusätzlich übernahm das Rote Kreuz 4.4 Millionen Euro Spendenmittel vom Freistaat Sachsen sowie 550.000 Euro aus den Spendenmitteln des Muldentalkreises.

Die Spenden verteilen sich wie folgt:

Soforthilfe: 1,6 Millionen €.

Kleidung, persönlicher Bedarf, Wiederbeschaffung von Mobiliar, Hausrat etc.: 39,14 Mio €, Umzugsbeihilfe: 1,5 Mio €

Haushaltsbeihilfe: 1,5 Mio €, Härtefall-Zuwendung: 742.500 €

Wiederaufbauhilfe: 14,1 Mio €

Wiederaufbauhilfe für Totalschäden: 650.000 €

Ergänzende Wiederaufbauhilfe: 3,5 Mio €

Härtefall-Zuwendung für Instandsetzungsmaßnahmen selbst genutzten

Wohneigentums: 256.200 €, Technische Unterstützung zum

Wiederaufbau: 1,8 Mio €, Kinder und Jugendliche: 199.600 €

Kurmaßnahmen für Familien: 911.800 €, Erholungsaufenthalte für

Familien: 335.900 €, Gewerbetreibende: 12,4 Mio €

Medico-soziale und Bildungseinrichtungen: für 45 Einrichtungen in

Sachsen 1,9 Millionen €

Einsatz des DRK in der Gemeinde Zeithain, Ortsteil Röderau-Süd:

2,2 Mio€, 600.000 € für alle Betreuungsleistungen, die am 31.03.2003 abgeschlossen wurden.

Unser Park „An den Anlagen“ in Zschopau

Der große Scheunenbrand vom 29.09.1869 vernichtete sämtliche Bebauungen bis auf die Grundmauern im Bereich der heutigen Parkanlage. Übrig blieb lediglich eine Trümmerstätte und in der Mitte ein toter Sumpf. Die Scheunen wieder an Ort und Stelle aufzubauen wurde auf Grund der Feuergefährlichkeit verworfen. Auch hätte der Scheunenbau die Stadtentwicklung in östlicher Richtung unterbunden. Es ergab sich die Frage was zu tun ist. Eine einsichtige Stadtvertretung unter Führung des damaligen Bürgermeisters, Herrn Hermann Müller, wollte eine Anlage für Erholungsbedürftige, für Mütter und Kinder als Tummelplatz schaffen. Nach Beendigung des Deutsch-Französischen-Krieges 1870/71 wurde mit dem Bau der Anlage begonnen. Am Bauplatz für das zu errichtende Reichspostgebäude, welches nie errichtet wurde, befindet sich der heutige Parkplatz. Im Jahr 1888 wurde die Bürgerschule (heutige Martin-Andersen-Nexö-Schule) geweiht. Die Namen für den Park sowie der angrenzenden Straßen haben sich im Laufe der Geschichte mehrfach

geändert. Seit der Wende ist es unser Kleinod „An den Anlagen“ und steht als Fläche unter Denkmalschutz. Seit 1999 hat die Stadt den Park etappenweise rekonstruiert und umgebaut. Mitte August ist der letzte Abschnitt fertig gestellt worden. Somit steht er zum Schloss- und Schützenfest Allen im neuen Glanz, nach historischem Vorbild, zur Verfügung. Die umfangreichen Vorbereitungen haben bereits 1992 mit der Erarbeitung der denkmalschutzrechtlichen Zielstellung begonnen. Bis zum heutigen Tag wurden ca. 130.000,00 € verbaut bzw. für Neupflanzungen aufgebracht. Aus dem Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ erfolgte eine Bezuschussung in Höhe von 80 %. Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die zur Verschönerung der Anlage beigetragen haben. Dies sind die Landschaftsarchitekten, die Bauüberwacher sowie die beauftragten Fachfirmen und den Nachauftragnehmern. Auch möchten wir an dieser Stelle an die Nutzer appellieren die Anlage sauber zu halten und vor Vandalismus aller Art zu schützen.

Standesamtliche Nachrichten



Den Bund für das Leben
haben im Standesamt Zschopau
geschlossen:

am 07. Juli 2007,

Danny Kreißig und Peggy geb. Börner,
wohnhaft in Gornau / Erzgebirge;
Dirk Henkel und Michelle geb. Oertelt,
wohnhaft in Gornau / Erzgebirge;
Maik Reichel und Bettina geb. Schönherr,
wohnhaft in Annaberg-Buchholz;

am 11. Juli 2007,

Andreas Kempe und Stefanie geb. Sieber
wohnhaft in Zschopau;

am 14. Juli 2007,

Sebastian Scheller und Sandra geb. Claus,
wohnhaft in Zschopau;

am 20. Juli 2007,

Sören Bräuer und Ines Bräuer-Rudolph geb. Rudolph,
wohnhaft in Chemnitz.

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!



In Zschopau wurden geboren:

am 09. Juli 2007, **Matteo Wagner**

Eltern: Katrin und Thomas Wagner, Zschopau

am 10. Juli 2007, **Hans Oscar Biermann**

Eltern: Silke und Jan Biermann, Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf

am 10. Juli 2007, **Svea Martin**

Eltern: Linda Groß und Jörg Martin, Zschopau

am 12. Juli 2007, **Leni Hausteine**

Eltern: Susanne Hausteine und Jens Ihle, Zschopau

am 17. Juli 2007, **Felix Michel**

Eltern: Kerstin Michel, Zschopau

am 22. Juli 2007, **Emilia Aurich**

Eltern: Sandra und Jens Aurich, Amtsberg, Ortsteil Weißbach

am 27. Juli 2007, **Annalena Friedrich**

Eltern: Verena Friedrich und David König, Amtsberg,
Ortsteil Schlösschen

am 30. Juli 2007, **Yannis Kolomaznik**

Eltern: Viola Körner und Jan Kolomaznik, Zschopau

am 02. August 2007, **Jakob Hunger**

Eltern: Anett und Andreas Hunger, Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf

am 04. August 2007, **Emil Piermeier**

Eltern: Peggy und Frank Piermeier, Amtsberg, Ortsteil Schlösschen

am 05. August 2007, **Jodie Arnhold**

Eltern: Doreen Arnhold und Daniel Franke, Zschopau

am 06. August 2007, **Merlin Hempel**

Eltern: Jana und Holger Hempel, Gornau

am 06. August 2007, **Jamie Oliver Faust**

Eltern: Katja Faust und Tobias Bauer, Zschopau

am 06. August 2007, **Jule Uhlmann**

Eltern: Jacqueline und Hendrik Uhlmann, Zschopau

am 08. August 2007, **Paula - Sophie Rößler**

Eltern: Sabine und André Rößler, Zschopau

am 09. August 2007, **Samantha Selz**

Eltern: Denise Vobig und Danilo Selz, Gornau

am 10. August 2007, **Marcel Beier**

Eltern: Ines Beier und Tino Herzog, Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf

Herzliche Glückwünsche!

Festprogramm 100 Jahre Witzschdorfer Blasmusikanten

Freitag, den 07.09.2007

19:00 Uhr Festveranstaltung

100 Jahre Witzschdorfer Blasmusikanten für geladene Gäste im Festzelt am Sportplatz in Witzschdorf

*Ablauf: Begrüßung der Ehrengäste, Gäste und Freunde
Festlich-musikalische Umrahmung durch die Witzschdorfer
Blasmusikanten, Festrede, Grußworte, Gemeinsames Essen
Musikalischer Ausklang des Festabends*

Für das leibliche Wohl unserer Gäste im und rund um das Festzelt an allen Tagen ist durch die Fleischerei Göhler bestens gesorgt

Samstag, den 08.09.2007

Das Kultur- und Freizeitzentrum des MEK

präsentiert das Kreisbläsertreffen mit nachfolgendem Programm:

13:30 Uhr Jagdhornbläsergruppe Oelsnitz

14:00 Uhr Witzschdorfer Blasmusikanten der FFW

(Jubiläumskapelle)

Begrüßung durch den Schirmherrn Landrat A. Kohlsdorf

15:00 Uhr Blasmusikverein Flöhatal

15:45 Uhr Jagdhornbläsergruppe des Jagdverbandes Zschopau

16:15 Uhr Pobershauer Bergkapelle

17:45 Uhr Berglandmusikanten Olbernhau

18:30 Uhr Marienberger Blasmusikanten

19:15 Uhr Freies Fränkisches Bierorchester

19:45 Uhr Gemeinsames Konzert:

Titel: Melodie und Harmonie (Marsch), Siegfried Rundel

Dirigent: Jens Kaltfofen

Blue Night (Beguine), Walter Schneider Argenbühl

Dirigent: Uwe Legler

Der Dorfschmied (Polka), Joseph Stephanek

Dirigent: Uwe Baldauf

20:00 Uhr Stimmung und Tanz mit dem Freien Fränkischen Bierorchester und dem Jugendblasorchester Orkiesdre deta Kamien aus dem Partnerlandkreis Kaliz/ Polen

Sonntag, den 09.09.2007

09:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Gornau, Dittmannsdorf und Witzschdorf anlässlich des Kirchweihfestes der Gemeinde Witzschdorf im Festzelt

11:00 Uhr bis 13:30 Uhr Gemeinsames Frühschoppenkonzert der Witzschdorfer Blasmusikanten mit den Berglandmusikanten aus Olbernhau

14:00 Uhr Kinder- und Familienfest mit dem Kindergarten Witzschdorf

Präsentation örtlicher Vereine

(Karnevalsverein; Judoverein; Funkengarde; etc.)

Glücksrad der Heimatzeitung Freie Presse mit tollen Preisen
Bekanntgabe der Gewinner und Preisverleihung des Preisausschreibens, der Heimatzeitung Freie Presse zum Thema Witzschdorfer Blasmusikanten

Und vieles andere mehr, lassen Sie sich überraschen!

Witzschdorfer Blasmusikanten, Blasmusik der Sonderklasse

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.witzschdorfer-blasmusikanten.de

Dort erfahren Sie unsere aktuellen Auftrittstermine und einen Einblick in unsere Historie oder senden Sie uns eine e-mail an:

info@witzschdorfer-blasmusikanten.de

KONTAKTCAFE

in der sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“,
Töpferstraße 33 in 09496 Marienberg, Telefon: 03735 / 6604 - 22

Besondere Angebote im Monat September 2007

Montag, 03.09.07, 14.30 Uhr, *Bowling

Samstag, 08.09.07, 13.00 Uhr, *Ausflug nach Heidersdorf

Donnerstag, 13.09.07, 14.00 Uhr, *Grillnachmittag

Dienstag, 18.09.07, 10.00 Uhr, *Kochgruppe

Donnerstag, 27.09.07, 14.00 Uhr, Reinigung Innen- und Außenbereich Kontaktcafé

*Anmeldung erforderlich (03735 660422)

Andacht jeden Mittwoch 15.30 Uhr

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 13 - 19 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat August ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau**70. Geburtstag**

Herrn Horst Gebhardt
Herrn Wolfgang Hoke
Frau Rosemarie Klein
Frau Regina König
Frau Anita Preuß
Herrn Georg Schuster
Frau Gisela Uhlig
Herrn Erhard Wirth

71. Geburtstag

Herrn Helmut Dober
Herrn Andreas Feilin
Herrn Karl Groß
Herrn Oswald Jahnel
Frau Erika Lohse
Frau Ilse Lange
Frau Regina Seitenglanz

72. Geburtstag

Frau Lieselotte Clauß
Frau Maria Fiedler
Frau Irmgard Frenzel
Frau Eva John
Herrn Reiner Lange
Frau Christa Reinhold
Herrn Ronald Scherzer
Frau Ursula Stoll

73. Geburtstag

Frau Gertraude Böhm
Frau Ilse Grunert
Herrn Dr. Peter Hammer
Frau Gisela Hänel
Frau Brunhilde Hoenecke
Herrn Gotthard Kahl
Frau Helga Kaiser
Frau Liane Kempte
Frau Gisela Melzer
Frau Ingrid Salevsky
Frau Thea Schilde
Frau Ursula Schüler
Herrn Manfred Schwarz
Frau Inge Staeck

74. Geburtstag

Herrn Günter Borngräber
Herrn Manfred Haase
Herrn Gerhard Schellenberger
Herrn Helmut Siegel
Frau Gertrud Wagner
Herrn Harald Wagener

75. Geburtstag

Herrn Wolfgang Hofmann
Frau Sophie Oehme
Frau Hildegard Püschel
Herrn Werner Reuter
Herrn Rolf Rönna
Frau Martha Schumann

76. Geburtstag

Frau Anneliese Fischer
Herrn Karl Guttzeit

Herrn Manfred Heinig
Herrn Werner König
Frau Dorothea Kühnel

77. Geburtstag

Frau Christa Heinrich
Frau Inge Hunger
Frau Gisela Kaiser
Herrn Reiner Marian
Herrn Manfred Messig
Herrn Jaromir Rizek
Frau Ingeborg Schubert
Frau Ingeburg Weber

78. Geburtstag

Frau Almuth Dähnert
Herrn Gerhard Franze
Frau Gertraud Hiller
Frau Margot Ludwig
Frau Irene Maurus
Herrn Werner Oehme
Frau Ingeburg Rühlig
Herrn Rolf Schumann
Frau Renate Stephani

79. Geburtstag

Frau Margarete Drechsler
Frau Gerda Emmrich
Herrn Franz Geschwäntner

80. Geburtstag

Herrn Rudi Auge
Frau Ursula Göthel
Frau Hanna Mühlner
Frau Erika Richter
Frau Ruth Thiergen
Frau Irene Weber
Frau Erika Winkler

81. Geburtstag

Frau Irmgard Arnold
Frau Luzie Beyer
Herrn Horst Orgis
Herrn Gerhard Schubert

82. Geburtstag

Herrn Herbert Beyer
Frau Annelies Bonitz
Frau Magdalena Göbel
Frau Herta Lindner
Herrn Georg Stierl

83. Geburtstag

Herrn Werner Arnold
Frau Elfriede Opitz
Frau Erna Schirmer
Herrn Siegfried Weber
Herrn Erwin Wolf

84. Geburtstag

Frau Margot Siegel
Herrn Heinz Siegmund

85. Geburtstag

Frau Lisa Kluge

Frau Inge Köhler
Frau Charlotte Richter
Frau Hildegard Schlicke
Frau Käthe Schreiter

86. Geburtstag

Frau Annemarie Hösel
Frau Elfriede Prang

87. Geburtstag

Frau Ilse Nestler
Frau Marie Pelkner
Frau Elfriede Zenker

89. Geburtstag

Frau Elly Berger

90. Geburtstag

Frau Anneliese Sandner

92. Geburtstag

Frau Elsa Clausner

94. Geburtstag

Herrn Max Rädisch

95. Geburtstag

Frau Irmgard Mehlhorn

97. Geburtstag

Frau Hildegard Minkos

**Das Fest der
Goldenen Hochzeit,
den 50. Hochzeitstag,
feierten am 03. August 2007
Frau Gisela und
Herr Johannes Kaiser**

**und am 10. August 2007
Frau Ilse und
Herr Rainer Lange.**

**Das Fest der Diamantenen
Hochzeit, den 60. Hochzeitstag,
feierten am 16. August 2007
Frau Hildegard und
Herr Gottfried Brückner;**

**am 18. August 2007,
Frau Gisela und
Herr Werner Fiedler**

**und am 23. August 2007
Frau Magdalena und
Herr Walter Göbel.**

Herzliche Glückwünsche, alles
Gute und weiterhin gemeinsame
schöne Stunden!

*Baumann
Oberbürgermeister*

Ortsteil Krumhermersdorf**70. Geburtstag**

Hansi Hofmann

71. Geburtstag

Frau Margarete Richter
Herrn Dieter Wolf
Herrn Manfred Bergelt
Herrn Friedemann Reichel

72. Geburtstag

Frau Monika Krauß
Herrn Erhard Löschner

73. Geburtstag

Herrn Heinz Wunderlich

74. Geburtstag

Frau Ruth Neubert

75. Geburtstag

Frau Ilse Klemm

76. Geburtstag

Frau Ilse Endler

77. Geburtstag

Frau Marianne Hänel
Herrn Gerhard Marquardt

78. Geburtstag

Frau Helga Martin
Frau Hanni Richter
Frau Dorothea Uhlig

79. Geburtstag

Herrn Kurt Kreißig
Frau Anneliese Marquardt

80. Geburtstag

Frau Waltraute Gerlach

82. Geburtstag

Herrn Kurt Hähnel

85. Geburtstag

Frau Erika Bieber
Frau Herta Wagner

86. Geburtstag

Frau Marga Bieber

88. Geburtstag

Frau Gertrud Görner

94. Geburtstag

Herrn Helmut Philipp

*Baumann
Oberbürgermeister*

Veranstaltung des Fördervereins der Stadtbibliothek Zschopau

„Neuseeland - Im Land der langen ... weißen Wolke“. Zu diesem Musik-Dia-Vortrag mit dem Leipziger Autor, Musiker, Sozialtherapeuten Jörg Hertel möchten wir Sie am 17. September 2007, 19.30 Uhr, in den Grünen Saal von Schloss Wildeck herzlich einladen! Dieser Diavortrag mit Musik zeigt die ganze Vielfalt der Insellandschaft wie zum Beispiel den mit 90 Meilen längsten Strand der Welt, Geysire, die das Fürchten lehren bis hin zu Millionen Glühwürmchen in nur einer Höhle. Und natürlich die alten Traditionen der Maori-Einwohner aber auch berausende Metropolen wie die "City of Sails" Auckland. Der Eintritt kostet nur 4.-€ und ermäßigt 3.-€. Vorbestellungen sind über die Stadtbibliothek Zschopau möglich und erwünscht (03725 287190).
Förderverein der Stadtbibliothek Zschopau

38. Handballturnier in Zschopau

Am Samstag, den 08.09.2007, findet das 38. Handballturnier um den Pokal der Großen Kreisstadt Zschopau in der Sporthalle des Berufsschulzentrums Zschopau Nord statt.

Am 7. Oktober 1969 fand das 1. Handballturnier für Männer um den Pokal der Stadt Zschopau, damals noch auf dem heutigen Tennisplatz, statt. Dass dieses Turnier nun schon zum 38. Mal durchgeführt wird, ist den Handballern der damaligen BSG Motor Zschopau und heutigen TSV Zschopau, sowie der Stadtverwaltung Zschopau zu verdanken. Obwohl man es manche Jahre schwer hatte, genug Mannschaften für das Turnier zu gewinnen, so ist es in den letzten Jahren viel besser geworden und man musste sogar einigen Mannschaften absagen.

Auch in diesem Jahr spielen 8 Mannschaften (mussten leider einigen Mannschaften absagen) um den Pokal der Großen Kreisstadt Zschopau. Am Turnier, das am 08.09.2007, 11.15 Uhr, eröffnet wird, nehmen Mannschaften aus Pockau, Mittweida, Borstendorf, Burkhardtsdorf, Chemnitz/Harthau, Penig/Hartmannsdorf, PSV Chemnitz und der TSV Zschopau teil.

Gespielt wird in 2 Staffeln und die Spielzeit beträgt 1 x 20 Minuten.

Bei den Endspielen werden die Plätze 1 bis 8 ausgespielt und da beträgt die Spielzeit 1 x 25 Minuten.

Gegen 18.15 Uhr ist das Turnier beendet und der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zschopau wird dann den 38. Turniersieger ehren. Mit den teilnehmenden Mannschaften ist wieder ein sehr gutes Turnier zu erwarten.

Die Handballer des TSV Zschopau würden sich sehr freuen, wenn recht viele Zuschauer dieses Turnier besuchen.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Sport frei!

Abt. Handball TSV Zschopau

Blutspender sind Gewinner

Am **Dienstag, 25.09.2007, findet von 14.30 - 18.30 Uhr**, die nächste Blutspendenaktion des DRK im **Beruflichen Schulzentrum Zschopau, J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1**, statt.

Als Dankeschön verlost der DRK-Blutspendedienst im September, Oktober und November 2007 auf allen seinen Spendeterminen echt erzgebirgische Räuchermännchen. Jeder 30. Spender gewinnt und kann dann aus der aktuellen Kugelfiguren-Kollektion zwischen rauchendem Doktor und reizender Krankenschwester aussuchen.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle im Monat Juli 2007

am 02.07.2007, Walter Beckert
zuletzt wohnhaft in Burkhardtsdorf,
im Alter von 87 Jahren

am 04.07.2007 Irmgard Schanz
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 87 Jahren

am 04.07.2007, Edeltraud Prager
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
Ortsteil Krumhermersdorf,
im Alter von 91 Jahren

am 06.07.2007, Edith Schreiber
zuletzt wohnhaft in Großbrückers-
walde, Ortsteil Streckewalde
im Alter von 81 Jahren

am 07.07.2007, Walli Melzer
zuletzt wohnhaft in Wolkenstein,
im Alter von 85 Jahren

am 11.07.2007, Gudrun Prager
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
Ortsteil Krumhermersdorf,
im Alter von 74 Jahren

am 12.07.2007, Wilhelm Fritsch
zuletzt wohnhaft in Gornau, Ortsteil
Witzschdorf,
im Alter von 94 Jahren

am 12.07.2007, Gertrud Uhlmann
zuletzt wohnhaft in Augustsburg,
im Alter von 80 Jahren

am 13.07.2007, Reiner Schubert
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 64 Jahren

am 13.07.2007, Günter Lehnert
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 64 Jahren

am 17.07.2007, Christa Straube
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 79 Jahren

am 17.07.2007, Gesine Pusch
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 70 Jahren

am 17.07.2007, Siegfried Melzer
zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
Ortsteil Dittersdorf,
im Alter von 70 Jahren

am 20.07.2007, Heinz Freitag
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 74 Jahren

am 21.07.2007, Werner Hentzsch
zuletzt wohnhaft in Pockau,
im Alter von 78 Jahren

am 24.07.2007, Horst Magirius
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 82 Jahren

am 26.07.2007, Gertraud Neuenfeldt
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 74 Jahren

am 27.07.2007, Gerda Reinhold
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 92 Jahren

am 31.07.2007, Josef Klecker
zuletzt wohnhaft in Dohna, Ortsteil
Köttewitz, im Alter von 77 Jahren

IMPRESSUM: Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen

redaktionellen Teil: Stadtverwaltung Zschopau, Oberbürgermeister Klaus Baumann,
Altmarkt 02, 09405 Zschopau, Tel.: 03725/2870;

Internetadresse: www.zschopau.de, e-mail: stadtkurier@zschopau.de

Anzeigeneinkauf / Gesamtherstellung: RIEDEL OHG, Chemnitz, OT Röhrsdorf,

Inhaber: Annemarie u. Reinhard Riedel . Tel.: 03722/502000 ,

e-mail: riedel-ohg@chemonline.de ; www.riedel-ohg.de

Verteilung: adresslos an alle frei zugänglichen Haushalte im Amtsblattgebiet;

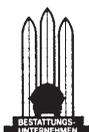
Bestattungswesen Zschopau Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.

Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 20-jähriger Berufserfahrung



Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55

ANTEA

BESTATTUNGEN



Chemnitz GmbH

**Bestattungshaus
in Zschopau**

Rudolf-Breitscheid-Str. 17

09405 Zschopau



DIN EN ISO 9001:2000
QMC 04066

Tag und Nacht dienstbereit

(03725) 2 29 92

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!



Was ist los in Zschopau?

Große Kreisstadt Zschopau
Veranstaltungstermine September 2007

montags, 19.30 Uhr, Posaunenchor, Kirche
montags, 14.30 Uhr, Aussiedler-Kinderchor, Launer Ring 6
montags, 16.30 Uhr, Aussiedler-Frauenchor, Launer Ring 6
montags, 8 - 11 Uhr, Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
dienstags, 17.30 - 21 Uhr, AG Schach, Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
mittwochs, 15-17.30 Uhr, Klöppelgruppe I des Heimatvereins, Schloss Wildeck, Vereinsraum
mittwochs, 19 - 21 Uhr, Textiles Gestalten I, Schloss Wildeck, Vereinsraum
donnerstags, 15 - 17 Uhr, Klöppelnachmittag, Schnitzerheim
donnerstags, 18 - 20 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
freitags, 19.00 Uhr, Treff der Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V. im Schützenhaus
samstags, 17.15 Uhr, Orgel-Vesper-Musiken an der Jacob-Oertel-Organ in der St. Martinskirche
sonntags, 09.30 Uhr, Nordic-Lauftreff für Anfänger und Fortgeschrittene an der Skibaude am Zschopenberg

- 03.** Basteltreff, Fertigstellung begonnener Projekte
Ort: Rudolf-Breitscheid-Str. 24., 1. Etage
Zeit: 15-18 Uhr
- 03.** Singegruppe Volkssolidarität Zschopau
Ort: Seniorenclub, Zeit: 14 Uhr
- 03.** Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 15-18 Uhr
- 04.** AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 19-21 Uhr
- 05.** Wandertag, Picknick, Kutschfahrt Kemtauer Wald m. Volkssolidarität Zschopau
Ort: Treffpunkt Club, Zeit: 12.45 Uhr
- 05.** Übungsabend Singkreis
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr
- 06.** Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr
- 07./08.** 100 Jahre Witzschdorfer Blasmusikanten siehe Festprogramm
- 07.** Schwimmverein Zschopau, Training
Wettkampfvorbereitung
Ort: Aqua Marien Marienberg, Zeit: 16.30 Uhr
- 08.** Schwimmverein Zschopau, Ausfahrt zum Abbaden
Ort: Treffpunkt Gartenstraße Bushaltestelle
Zeit: 8.45 Uhr
- 08. / 09.** Golfclub Zschopau, Clubmeisterschaften
Ort: Golfplatz, Zeit: 10 Uhr
- 08.** Handballturnier, Pokal der Großen Kreisstadt Zschopau, Ort: Berufsschulzentrum Zschopau Nord
Zeit: 11.15 Uhr
- 08.** Kinderfest
Ort: Schloss Wildeck, Zeit: 14-18 Uhr
- 08./09.** Tag des offenen Denkmals
Ort: St. Martinskirche Zschopau,
Zeit: 17 Uhr, 11-17 Uhr
Ort: Schloss Wildeck, Zeit: 10-18 Uhr
- 09.** Golfclub Zschopau, Clubmeisterschaften, 18-Loch vorgabewirksames Turnier
Ort: Golfplatz, Zeit: 10 Uhr
- 10.** Hardanger
Ort: Seniorenclub, Zeit: 15-18 Uhr

- 11.** Bastelnachmittag mit den Kindern Jugendclub
Ort: Seniorenclub Volkssolidarität Zschopau
Zeit: 15 Uhr
- 12.** Gymnastik im Klub der Volkssolidarität Zschopau
Ort: Seniorenclub, Zeit: 11 Uhr
- 12.** Volkssolidarität Zschopau, Kegeln Ratskeller Gornau,
Ort: Abfahrt 12.58 Uhr Busbahnhof Zschopau
- 13.** Halbtags-Kaffeeahrt mit der Volkssolidarität Zschopau nach Pobershau
Ort: Treffpunkt Zschopau Brühl, Wendeschleife
Zeit: 12.30, 12.40 Uhr
- 15.** Schwimmverein Zschopau, Allgemeines Training
Ort: Aqua Marien Marienberg, Zeit: 8 Uhr
- 16.** Sachsenliga Damen, TSV Zschopau Volleyball - SG Mauersberg, Ort: Marienberg, Zeit: 12 Uhr
- 16.** Golfclub Zschopau, Cup der Althainer Baugesellschaft, nicht vorgabewirksames Turnier
Zeit: 10 Uhr, Ort: Golfplatz Zschopau
- 17.** Singegruppe Volkssolidarität Zschopau
Ort: Seniorenclub, Zeit: 14 Uhr
- 17.** Musik-Dia-Vortrag, „Neuseeland - Im Land der langen ... weißen Wolke
Kartenvorbestellung 03725 / 287190
Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal, Zeit: 19.30 Uhr
- 17.** Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 15-18 Uhr
- 18.** AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 19-21 Uhr
- 19.** Geführte Wanderung
Ort: Touristinformation, Zeit: 9 Uhr
- 19.** Textiles Gestalten II
Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Camer,
Zeit: 18.30-21 Uhr
- 19.** Übungsabend Singkreis
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr
- 20.** Numismatische Gesellschaft Zschopau, Arbeitstreffen, Ort: Gräbelbaude, Zeit: 19 Uhr
- 20.** Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

- 20.** Volkssolidarität Zschopau, Programm „Buntes Herbstlaub“ i.d. Stadthalle Chemnitz
- 22.** Golfclub Zschopau, Monatspreis September
Ort: Golfplatz Zschopau, Zeit: 10 Uhr
- 24.** Hardanger
Ort: Seniorenclub, Zeit: 15-18 Uhr
- 25.** Blutspendetermin
Ort: Berufsschulzentrum Zschopau
Zeit: 14.30-18.30 Uhr
- 25.** Lichtbildervortrag in der Volkssolidarität Zschopau, Syrien und Jordanien
Ort: Seniorenclub, Zeit: 14 Uhr
- 27.** Stadtführung
Ort: Schloss Wildeck, Museumskasse, Zeit: 10 Uhr
- 28. - 30.** Numismatische Gesellschaft Zschopau, 15. Mitteldeutsches Münzsammlertreffen in Zschopau, Ort: Schloss Wildeck
- 29.** Numismatische Gesellschaft Zschopau, Prägetermin anl. 15. MMT
Ort: Münzwerkstatt, Zeit: 8-18 Uhr
- 29.** Landtechnikschau mit Traktortreffen, Kostenlose Bestimmung von Apfel- und Birnensorten
Ort: Schellenberg, Landtechnik Nürnberger GmbH
Zeit: 10-16 Uhr
- 29.** Schwimmverein Zschopau, Allgemeines Training
Ort: Aqua Marien Marienberg, Zeit: 8 Uhr
- 30.** Monatspreis September - 18-Loch vorgabewirksames Turnier
Ort: Golfplatz Zschopau, Zeit: 10 Uhr

Ausstellung Gelbe Stube

28.07. - 31.10.2007 Ausstellung zum

15. Mitteldeutschen Münzsammlertreffen

Änderungen vorbehalten! Alle Termine ohne Gewähr. Es konnten nur Termine, von denen wir Kenntnis haben, berücksichtigt werden. Alle Interessenten - aber auch Urlauber - sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen! Touristische Anfragen bitte an die Tourist-Information im Schloss Wildeck Zschopau, unter Tel.: 03725/287 287, Fax: 287 288 oder im Internet: <http://www.zschopau-info.de>

Kinderfest „Rund um den Dicken Heinrich“ von Kindern für Kinder

Es ist wieder soweit, zwei Wochen nach dem Schloss- und Schützenfest ist das Schloss Wildeck fest in Kinderhand. Am 08.09.2007 in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr ist rund um den Dicken Heinrich wieder viel los.

Es wird ein buntes Programm mit Spiel, Spaß, Spannung und natürlich einigen Überraschungen vorbereitet. Die Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Zschopau beteiligen sich aktiv an der Ausgestaltung des Festes.

Dieses Jahr soll es eine Mini- Playback- Show geben, an der sich hoffentlich viele Kinder beteiligen, in der Ferienzeit kann man ja seinen Auftritt schon vorbereiten und üben.

Stockhausen, das Mitmachtheater, kommt mit dem Programm „Eine Zipfelmütze auf Zeitreise“, ein Zauberer und eine Hundvorführung mit Hindernissen bieten bestimmt viel Abwechslung. Eine besondere Attraktivität wird die Schlossführung mit dem Schlossgespenst werden.

Für die sportlichen Aktivitäten mit dem Kinderpass und für die Besten der Mini- Playback- Show winken schöne Preise.

Für das leibliche Wohl wird im Gefängnishof gesorgt, dort können auch die Eltern am Nachmittag einen Kaffee trinken, während sich die Kinder im Schlosshof beschäftigen. Auch ein Rundgang im schönen Schlossgarten bietet Abwechslung für die Eltern.

Tag des offenen Denkmals - Sonntag, den 09.09.2007

Das Schloss Wildeck mit allen seinen Einrichtungen ist an diesen Tag von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Es können die historischen Räume, die Motorradausstellung „MotorradTRäume“, die Münzwerkstatt, das Buchdruckmuseum mit Buchbindereiabteilung, der Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ und der Schlossgarten besucht werden.

R. Hofmann, SGL Kultur u. Sport

Information Fremdenverkehrsverein „Zschopautal“ e. V.

In der Touristinformation Zschopau Schloss Wildeck sind folgende Kalender 2008 zu erwerben:

„Die Feuerwehr um 1900“

„Anno 1900“, (je 6.00 €)

„Das Alte Zschopau“ (8.00 €)

B. Arnold, Touristinformation

LACKIEREREI - BERND ROST

Unsere Leistungen:

- PKW - Lackierung
 - Instandsetzungsarbeiten
 - Lackschadenfreies Ausbeulen
 - Restaurierungen
 - Hol- und Bringeservice
 - Fahrzeugaufbereitung
 - Industrielackierung
- Lackierarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Farbspraydose



Waldkirchener Straße 13 • 09405 ZSCHOPAU/SA
Tel.: 03725/22268, Fax: 22248



Kartoffeln

Werte Einwohner von Zschopau und Umgebung,

unser diesjähriger Verkauf von Speise- und Futterkartoffeln, sowie Futterrüben und Möhren erfolgt:

- am Freitag, dem 28.09. und 05.10.2007
von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- am Sonnabend, dem 29.09. und 06.10.2007
von 8.00 bis 11.30 Uhr

in der unteren Lagerhalle am Getreidelager, Hauptstr. 53 -> Filialweg in Weißbach.

Bitte Säcke mitbringen!

Mit freundlichen Grüßen

Agrargenossenschaft Weißbach eG • Hauptstraße 53 • Weißbach

Fiat Grande Punto.
Der Vorsprung wächst.



Öffne deine Augen. Wir bewegen uns schnell.

- Leistungsstarke Starjet- und Multijet-Motorentechnologie mit bis zu 96 kW (130 PS)**
- Bestnote mit 5 Sternen im EURO NCAP-Crashtest
- Innovative Blue&Me™ Telematikplattform
- Sportliches Design von Stardesigner Giorgetto Giugiaro
- Sieger der Importwertung bei auto motor und sport „Die besten Autos 2006“ in der Kategorie Kleinwagen



NEUFAHRZEUGE

schon ab 8.690,- € (zzgl. Überführung)!

Günstige Finanzierungsangebote mit niedrigen Raten möglich! Lassen Sie sich vom Preis-Leistungsverhältnis überzeugen!

** Kraftstoffverbrauch nach RL 80/1268 EWG (l/100km): kombiniert 4,6 – 6,1. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 122 – 154.

Ihr Fiat Händler:

FIAT Autohandels & Technik GmbH

09405 ZSCHOPAU • Gerbergasse 2
Tel.: 03725 / 34 74 -0 • Fax: 34 74 17
www.fiatzschopau.de

FIAT

Ihr Fiat-Partner im Erzgebirge



Hauptgeschäft
Zschopau
☎ 03725/23060

Filiale
Großolbersdorf
☎ 037369/5675

Inh. Friedrich Göhler
Neumarkt 4 • 09405 Zschopau
Produktion Waldkirchen
Tel. 03725/ 84038

Filiale
Gelenau
☎ 0171/8159496



Apotheker
PhR Jörg Wendler



Öffnungszeiten: Lange Straße 10
Mo - Fr 8 - 18 Uhr 09405 Zschopau/E.
Sa 8 - 12 Uhr

Tel.: (0 37 25) 2 38 63 / 2 38 64

Bitte vergessen Sie Ihre Urlaubsapotheke nicht!

**Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige
Druckanfragen: 03722/50 2000 oder
verlag@riedel-ohg.de**

Nagelneu
macht blitzblank:
Tiger Wäsche
mit modernster
Technik.



Prämien für treue Autofahrer.

ESSO Station
Autocenter am Dreieck • 09405 Zschopau
Neue Marienberger Str. 189 • Tel. 0 37 25 / 29 04 26



Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

E-Mail: fliesenmarkt@zschopau.de

homepage: fliesenmarkt.zschopau.de

- **Fliesen**
 - **Sanitär**
 - **Farben**
 - **Brennstoffe**
 - **Kleintiernahrung**
 - + Zubehör**
- **Baustoffe**
 - **Werkzeuge**
 - **Gartenbedarf**



Gabelsbergerstr. 12
Tel.: 03725/2 23 31
Fax: 34 05 70

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr



Wir sind Partner

Heizkosten sparen durch Einblasdämmung

Unabhängig davon, wie die Wärmemenge in der Wohnung oder im Haus produziert wird, ist es wichtig, die warme Luft in den vom Menschen genutzten Wohnbereich zu halten. Die meiste Wärme geht im Decken- und Dachbereich durch Gauben und Drempele sowie über die Außenwände (vor allem bei mehrschaligem Mauerwerk) verloren. Die schwer zugänglichen Bereiche in den Dachschrägen und im mehrschaligen Mauerwerk können mit Hilfe der Einblasdämmtechnik schnell und kostengünstig isoliert werden. Als Fachfirma beurteilen wir Ihr Haus und unterbreiten Vorschläge und Angebote, wie eine optimale und kostengünstige Dämmung erfolgen kann. Nutzen Sie unser Beratungsangebot und sparen Sie Heizkosten mit unserer Hilfe.

Gutschein für kostenlose Dämmberatung

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel. / E-Mail: _____

Bitte senden oder Faxen an:

Einsendeschluss am: 31.10.2007

JTH - projekt GmbH Gabelsbergerstr. 9, 08309 Eibenstock
 Tel. 037752-5040 Fax 037752-50450 info@kesslergruppe.de



• 25 Jahre •

Klempner- und Installateurmeister Klaus Uhlig



- **Gas- und Wasserinstallation**
- **Klempnerei**
- **Wärmepumpen**
- **Heizungstechnik**
- **Solaranlagen**
- **Holz- und Pelletheizung**

Siedlungsstraße 3 · Krumhermersdorf · Telefon (0 37 25) 2 22 36 · Fax 2 22 37

Klaus Uhlig ist der Inhaber der Firma „Klaus Uhlig · Klempner-Sanitär-Heizung“. Der Weg seiner Firma ist ungewöhnlich. Seine begonnene Ausbildung von 1958 bis 1959 in Marienberg zum Gas- Wasserinstallateur

setzte er von 1959 bis 1961 bei der PGH Großobersdorf fort und ist gleichzeitig Gründungsmitglied dieser „PGH Klempnerei“. Im Jahre 1982 konnte er nach zweijähriger Meisterschule in Karl-Marx-Stadt den Meisterbrief erlangen.

Am 01.09.1982 nahm Klaus Uhlig sein Schicksal selbst in die Hand. Er machte sich ganz allein in Krumhermersdorf selbstständig, um sich eine Existenz aufzubauen.

Seit 1983 bildete er 14 Lehrlinge aus. Ab 1989 arbeitete er mit vier Mitarbeitern zusammen und konnte ab Januar 1990 eine neue Werkstatt errichten. Im Moment beschäftigt seine Firma

10 Mitarbeiter. Mit neuer Technik und einem neuen Fuhrpark steht die Firma Uhlig der Kundschaft jederzeit zur Verfügung. Er bietet in seiner Firma Klempnerarbeiten und Prefadächer, Heizungs- und Sanitärinstallation, Solaranlagen sowie Anlagen der erneuerbaren Energien an. Durch die Eröffnung eines Ausstellungs- und Beratungsraumes in Krumhermersdorf 1995 können sich die Kunden über Bäder und Heizungen informieren.

Besonders stolz zeigt sich Klaus Uhlig, wenn er von der Bedachung des Kirchturmes von Krumhermersdorf mit Kupferblech spricht, welche von ihm selbst durchgeführt wurde.

Klaus Uhlig mit seinen Mitarbeitern bedankt sich bei seinen Kunden für das langjährige Vertrauen.



Wohnen in Zschopau

GGZ

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH

ZSCHOPAU / Sachsen

• Waldkirchener Str. 14 • 09405 Zschopau • PLZ-Postfach 09401 • Tel. (03725) 3701-0 • Fax 3701-28
 • E-Mail: info@ggz-zschopau.de • Internet: www.ggz-zschopau.de • Bereitschaftsdienst für Havariefälle: 0172/3730170

ENDLICH WEITERFÜHRUNG DER UMBAUARBEITEN IM LAUNER RING 6 / 8

In den nächsten Wochen kann endlich der weitere Umbau von Wohnungen im sogenannten „Altersgerechten Wohnblock“, der mittlerweile auch von jüngeren Leuten bewohnt ist, die den Vorteil eines vorhandenen Aufzuges mit einer kleinen preiswerten Wohnung kombinieren möchten, fortgesetzt werden.

Seit der Wende haben sich die Ansprüche der Menschen geändert. Es gibt immer mehr sogenannte Single-Haushalte, allerdings genügt heute ein einziger Raum für Kochen, Wohnen und Schlafen nicht mehr den Vorstellungen für ein modernes Wohnen.

Einen Beginn zur Anpassung an heutige Wünsche gab es schon mit dem Umbau von zweimal sechs Einraum- zu jeweils vier behindertenfreundlichen Wohnungen im hinteren Trakt des Eingangs Launer Ring 8. Besonders gut gefällt dabei die großzügige behindertenfreundliche Umgestaltung der Bäder und der teilweise Umbau der Loggien zu vollwertiger Wohnfläche. Heute wird viel von Mehrgenerationen-Wohnen unter einem Dach gesprochen - das, was früher einmal selbstverständlich war und

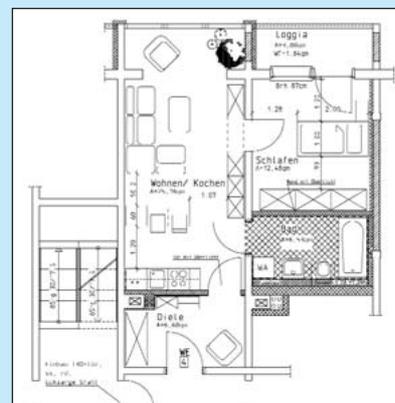
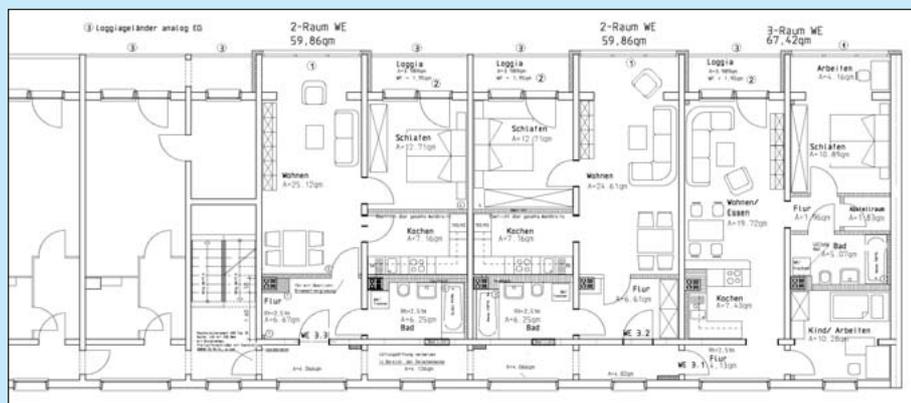


heute oft nur noch im ländlichen Bereich zu finden ist, soll wieder neu belebt werden. Auch für einen Vermieter ist es gut zu wissen, dass von den Großeltern bis zu den Enkeln die Familien füreinander da sind, und das geht nun einmal sehr günstig in getrennten Wohnungen unter einem Dach. Gerne sind auch wir unter diesem Motto zur Neugestaltung von Wohnungen bereit. Der Vorteil des vorhandenen Aufzuges soll auf jeden Fall auch für Interessenten, die nicht unter die Rubrik für „altersgerechtes- oder behindertengerechtes Wohnen“ fallen, nutzbar gemacht werden.

Dabei ist es nicht einfach, unter Einbeziehung aller Wünsche und Richtlinien Wohnungen zu verträglichen Bau- und damit in der Folge auch Mietpreisen neu zu gestalten. Pläne liegen bereits abrufbereit in der Schublade, einige Interessenten für umgebaute Wohnungen gibt es auch schon. Es wäre schön, wenn wir mit unseren Plänen noch mehr neue Mieter begeistern könnten. Beim intensiven planerischen Beschäftigen mit möglichen Neuaufteilungen der Wohnungen ergeben sich immer neue Varianten zur Gestaltung von interessanten Grundrissen verschiedenster Größen. Individuelle Wünsche lassen sich gut einpassen. Der freie Blick aus sonniger Südhanglage am Wohngebietsrand sollte für Mieter, die sich mit einem Wohnungswechsel beschäftigen, nachdenkenswert sein.



Bad mit
Oberlicht



Selbstverständlich sind wir auch für andere Wohnungen aus unserem Bestand Ihr Ansprechpartner - bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Frau Arnold, Tel. 03725 / 37 01 11 oder kommen Sie einfach mal vorbei.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in unserer Geschäftsstelle besuchen!

Wohnen in Zschopau

Gut und sicher wohnen



Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG

Lessingstraße 5 • 09405 Zschopau • Telefon (03725) 35 00 - 0 • Fax (03725) 2 25 04
www.wg-zschopau.de • info@wg-zschopau.de

Suchen Sie eine Wohnung? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

Unser Leistungsangebot:

- Vermietung von 1- bis 4-Raum-Wohnungen in der Stadt Zschopau und in Gornau in ansprechenden Wohnanlagen mit unterschiedlichen Wohnungsgrundrissen, Größen und Preislagen
- Verwaltung von Wohneigentumsanlagen • Vermietung von Gästewohnungen

ANGEBOTE +++ ANGBOTE +++ ANGBOTE +++ ANGBOTE +++ ANGBOTE



Wohnen im kinderfreundlichen Wohngebiet mit mehreren Spielplätzen

B.-Brecht-Str. 22

5. WG links · 2-Raum-Wohnung · Keller · Boden · ca. 47 m² · sanierter Altneubau · WE bezugsfertig

Grundmiete 248 € zzgl. NK



Wohnen am Rande der Stadt mit bester Verkehrsanbindung

B.-Brecht-Str. 24

5. WG rechts · 3-R-Whg. · Balkon · Keller · Boden · ca. 59 m² · sanierter Altneubau · WE teilweise bezugsfertig · Ausstattung: Bad teilw. gefliest · Fußbodenbelag PVC · neue Elektroanlage

Grundmiete 318 € zzgl. NK



Wohnen mit herrlichem Blick auf die Stadt Zschopau

H.-Heine-Str. 20

4. WG links · 2-Raum-Wohnung · Balkon · Keller · Boden · ca. 47 m² · sanierter Altneubau · WE z.Z. unsaniert, bezugsfertig ab 11/07, Ausstattung: Bad kompl. gefliest · Fußbodenbelag PVC · neue Elektroanlage

Grundmiete ab 251 € zzgl. NK



Wohnen in Zschopau Nord und im Wohngebäude, wo sich Menschen noch gegenseitig helfen und achten

Großlerweg 7

3. WG rechts · 4-Raum-Wohnung · Balkon · Keller · ca. 80 m² · sanierter Neubau · WE bezugsfertig · Ausstattung: Bad komplett gefliest · Fußbodenbelag PVC

Grundmiete 352 € (verhandelbar) zzgl. NK

So urteilen unsere Mieter

- 94 % unserer Mieter bewerten unseren Service mit den Noten 1 und 2 (sehr zufrieden und zufrieden)
- 93 % sind mit dem Vermieter und der Genossenschaft sehr zufrieden und zufrieden
- 84 % geben dem Zustand der Häuser die Noten 1 und 2
- 86 % heben die Sauberkeit in den Häusern hervor

Weitere aktuelle Angebote, Auskünfte und Termine zu Wohnungsbesichtigungen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

Jungen Leuten wird auf Wunsch die Wohnung mit einem Waschvollautomaten ausgestattet!

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann prüfen Sie uns! Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle unter o.g. Adresse oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Weitere Angebote finden Sie unter unserer Internetadresse: www.wg-zschopau.de

ELEKTRO-TECHNIK RICHTER GbR  www.elektrotechnik-richter.com
Verkauf - Service - Reparatur

Hausgeräte & Service
Rudolf-Breitscheid-Straße 21
09405 Zschopau **Öffnungszeiten:**
Tel. 03725/81556 Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.30 - 11.30 Uhr

Haushalt- Kleingeräte + Großgeräte



Anzeigen-
telefon:
(03722)
50 20 00



ELEKTRO WALTHER

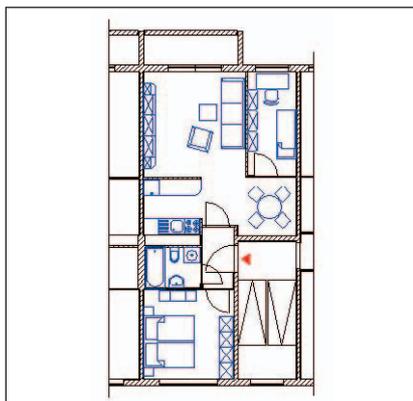
Schloßberg 1 • 09405 Zschopau
Tel.: 037 25 - 34 51 0
Fax: 037 25 - 34 51 20
www.elektrowalther.de
elektro-walther.zschopau@t-online.de

- Elektroinstallation
- **EIB** - Europäischer Installations Bus
- Elektrowärme und Warmwasser
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpenanlagen
- E-CHECK
- Fachgeschäft

Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG



Aktuelle Wohnungsangebote der WG Zschopautal eG



1-Raum-Wohnung mit Balkon

Zschopau, Launer Ring 16,
ca. 38,99 m², 2. Etage,
teilsanierter Neubau,
Küche und Bad gefliest, Keller,
125,00 € zuzüglich NK

3-Raum-Wohnung mit Balkon

(siehe Grundriss oben)
Zschopau, Rosa-Luxemburg-Straße 2-8,
ca. 55,3 m², 3. Etage,
teilsanierter Neubau,
Küche und Bad gefliest, Keller,
205,00 € zuzüglich NK



4-Raum-Wohnung mit Balkon

(siehe Grundriss unten)
Zschopau, Launer Ring 22,
ca. 67,96 m², 1. Etage,
teilsanierter Neubau,
Küche und Bad gefliest, Keller, Stell-
platz in der Nähe ohne Gebühr,
260,00 € zuzüglich NK

Gästewohnung

Zschopau,
Launer Ring 24
Übernachtung ab 20.00 €
für 3 Personen

Ihre Vorteile:

Bei Neubezug erlassen
wir Ihnen die Grundmiete
für den ersten Monat.

Weitere Angebote und
Informationen
finden Sie unter:

www.wg-zschopautal.de

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler, Tel.: 03725 / 77 294, Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG · Altmarkt 8, 09405 Zschopau

Neumarkt 4 • 09419 Thum
Telefon: (03 72 97) 76 92 80
Fax: (03 72 97) 76 92 8 - 10
e-mail: volkshaus-thum@t-online.de



Veranstaltungen im Haus des Gastes Volkshaus Thum · Vorschau September

Mittwoch, 05.09.

17.30 Uhr
im Stadion
4. Thumer Werfertag
Diskus, Kugel, Speer, Hammer
Musikalische Unterstützung
„Die Hartmannsdorfer Schalmeienzunft“

Samstag, 08.09.

9.00 Uhr
-17.00 Uhr
Naturmarkt mit Färberstraßenfest
und Sommerschau der Kleintierzüchter
Naturprodukte, Traditionelles Handwerk, Pilz-
beratung, Türmertreff
15.00 Uhr
auf dem
Neumarkt
Es musizieren die „Jagdhornbläser“ des
Kreisjagdverbandes Stollberg e.V.

08.09.-09.09.
im Haus
des Gastes

Sommerschau der Kleintierzüchter

08.09.

ab 11.-00 Uhr
Färberstraße
Färberstraßenfest - Buntes Programm -
Treffen der Türmer
organisiert durch die Anwohner der
Färberstraße und der CDU-Ortsgruppe Thum

Samstag, 15.09.

20.00 Uhr
Ü 25 Party

Donnerstag, 20.09.

14.00-19.00 Uhr
Weltalzheimeritag

Sonntag, 30.09.

14.00 Uhr
Verkaufsbörse
- Baby- und Kinderbekleidung -

BILDUNGS- UND INNOVATIONSPORTAL

der LÄNDLICHEN ERWACHSENENBILDUNG
im FREISTAAT SACHSEN e.V.



Englischkurse*

des Bildungs- und InnovationsPortals der LEB im Freistaat Sachsen e.V.

„Welcome“ - Grundlagenkurs Englisch

ab 18.09. - 20.11.2007, immer dienstags 18.00 - 20.30 Uhr

„A step ahead“ - Fortgeschrittenenkurs Englisch

ab 06.09. - 15.11.2007, immer donnerstags 18.00 - 20.30 Uhr

„Let's talk about“ - Englisch Konversationskurs

ab 05.09. - 28.11.2007, immer mittwochs 18.00 - 20.30 Uhr

Alle Kurse umfassen 30 Unterrichtseinheiten á 45 min und finden in den modernen und lernerfreundlichen Räumen der Autobus GmbH Sachsen, Chemnitzer Straße 94, Zschopau statt.

* Die Kursgebühr beträgt
jeweils 135,00 € zzgl. Lehrmaterial



Rückfragen und Anmeldungen an:

BIP Chemnitz, Frau Judith Richter

Reichenhainer Straße 29a, 09126 Chemnitz

Tel.: 0371 37 44 90 68

E-Mail: info@bip-chemnitz.de · Internet: www.bip-chemnitz.de



Pflegedienst und Hauswirtschaftspflege *Birgit Weißbach*

Unser Rund-Um-Paket für Sie

Neben den Leistungen der häuslichen Krankenpflege nach ärztlicher Anordnung und der grundpflegerischen Betreuung gemäß Pflegeversicherungsgesetz bieten wir Ihnen eine umfassende Hauswirtschaftspflege und Leistungen zur Betreuung und Beaufsichtigung gemäß SGB XI § 45 an. Mit dem Pflegedienst möchten wir für Bürger schnelle und unkomplizierte Hilfen durch kompetente und freundliche Mitarbeiter anbieten.

Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie!

Neueröffnung

Tag der offenen Tür am 01.09.2007 10 - 15 Uhr

Bürozeit:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Birgit Weißbach · Venusberger Straße 1 · 09430 Drebach

Telefon Tag und Nacht: 037341/51455 oder 03725/342166 · E-Mail: Pflegedienst.Weissbach@t-online.de

Abschleppdienst Cornelsen



Gewerbepark Hopfgartener Straße 38k / Hofgasse 30
09435 Scharfenstein - Funk 0171 / 8 03 97 80
Tel.: 0 37 25 / 7 76 22 • Fax: 0 37 25 / 7 73 72

Ihr **ACE** Auto Club Europa - Vertragspartner für's Bergen und Abschleppen

IM RAUM ZSCHOPAU

Titan Minimal Art_Space Edition The Lightest Eyewear in the Universe.

Extrem leicht. Extrem biegsam. Extrem robust: Innovative Brillentechnologie erobert den Weltraum. Die leichteste und minimalistischste Brille der Welt wiegt gerade einmal 1,8 Gramm, wurde bereits 1992 von Silhouette in Österreich entwickelt und seither kontinuierlich perfektioniert. Für die außerordentlich kritischen NASA-Techniker und Augenärzte waren bei der Wahl der Titan Minimal Art ihr geringes Gewicht, das vollkommen schrauben- und scharnierlose Design sowie die enorme Elastizität des Materials Hyper Flex Titan ausschlaggebend. Silhouette Titan Minimal Art_Space Edition.



Augenoptiker GERSTNER



09405 Zschopau, Rudolf-Breitscheid-Straße 18,
Tel. (0 37 25) 2 38 22

09573 Augustusburg, Marienberger Straße 26,
Tel. (03 72 91) 1 27 24

09429 Wolkenstein, Große Kirchgasse 1,
Tel. (03 73 69) 8 48 03



Riesige 4,5% p.a. Zinsen aufs Tagesgeldkonto!

Jetzt wechseln zum kostenlosen* Postbank Giro plus!

Riesige Zinsen...

- ▶ 4,5% p.a. Zinsen für Beträge bis unter 25.000 EUR**

...volle Leistung kostenlos!

- ▶ komplette Kontoführung
- ▶ deutschlandweit kostenlos Bargeld abheben an über 7.000 Geldautomaten der Cash Group, in 850 Postbank Finanzcentern und vielen Filialen der Deutschen Post
- ▶ VISA Card im 1. Jahr gratis (Bonität vorausgesetzt)
- ▶ Postbank Online-Banking und Telefon-Banking

*Kostenlos bei monatl. bargeldlosem Geldeingang ab 1.250 EUR; sonst 5,90 EUR/Monat.
**Verzinsung fest für 6 Monate ab Kontoeröffnung, wenn Sie zwischen dem 01.07. und 30.09.2007 ein Postbank Tagesgeldkonto zusammen mit Postbank Giro plus eröffnen.

Postbank Finanzberatung AG · Beratungszentrum
Vera Pforte · Finanzmanagerin
Johannisstr. 2 · 09405 Zschopau

Tel. (03725) 2 25 36 · Fax (03725) 8 00 71

Geschäftszeiten: Mo. 9 – 13 + 14 – 17 Uhr · Di. 9 – 13 + 14 – 18 Uhr
Mi. 11 – 17 Uhr · Do. 13 – 18 Uhr · Fr. 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung



Besuchen
Sie unsere
ständige
Ausstellung!

Fenster und Türen

- Ausführung in Alu und Kunststoff (Kunststoffelemente auch in Holzdekor)
- Wintergärten
- Vordachkonstruktionen
- Wärmeschutzglas ohne Mehrpreis
- jede Größe
- mit Qualitätsgarantie

**NUTZEN SIE
UNSERE
AKTIONSPREISE!**

Kostengünstig durch eigene Fertigung

METALLBAU KORSCHKE



FENSTER- u. TÜRENZENTRUM
09405 ZSCHOPAU · Auenstr. 2
Tel. (03725) 34851-0 · Fax: 80887

SCHÜCO

www.metallbau-korsche.de

JETZT NOCH MEHR MITSUBISHI FÜRS GELD



Colt CZ 3

ab 8.990,- €^①

Kundenvorteil 1.000,- €^②

Colt



ab 9.990,- €^①

Kundenvorteil 1.000,- €^②



Colt CZC

ab 15.990,- €^①

Kundenvorteil 1.500,- €^②

Lancer Kombi



ab 16.290,- €^①

Kundenvorteil 1.500,- €^②

OUTLANDER



ab 28.990,- €^①

Grandis



0,00%
effektiver
Jahreszins

ab 24.140,- €^①

Kundenvorteil bis 2.250,- €^②

① Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. Überführungskosten

② Geldwerter Kundenvorteil bei Kredit oder Leasing über die MKG Bank oder Barzahlung

Ihr Mitsubishi Vertriebspartner errechnet Ihnen gerne ein auf Ihre individuellen Wünsche zugeschnittenes Kredit- oder Leasingangebot.

Unsere Serviceleistungen auf einen Blick:

Neu- und Gebrauchtwagen

- Finanzierung/Leasing
- Zulassung/Versicherung
- TÜV/DEKRA/AU
- Unterbodenpflege/Motorwäsche
- Reifen- und Batteriedienst

Instandsetzung

- aller Pkw-Typen
- Unfallschäden
- Schalt- und Automatikgetriebe
- Einbau von Flüssiggasanlagen

Mitsubishi Vertragshändler

Autohaus Uhlmann GmbH & Co. KG

09434 Krumhermersdorf · Hauptstraße 122 · Tel.: 03725/34810 u. 22414

